



# Zugangskavität: Leichter mit diesen Instrumententipps!

Komet Praxis

## 1. Primäre Zugangskavität

**Worin liegen die Herausforderungen bei der Schaffung einer primären Zugangskavität?**

Dabei müssen nicht nur das Pulpakammerdach, sondern auch die Dentinüberhänge abgetragen werden. Dafür braucht es Spezialinstrumente, die einen geradlinigen Zugang schaffen, sodass die Feilen schließlich ohne koronale Interferenzen nach unten geführt werden können. Nach der Eröffnung der Pulpakammer bietet sich hier der **EndoGuard** an. Seine glatte Spitze schützt den Pulpakammerboden und vermeidet einen exzessiven Abtrag von Zahnhartsubstanz.

## 2. Sekundäre Zugangskavität

**Was tun, wenn die Kanäleingänge dann noch nicht sichtbar sind?**

Kalzifizierte Kanäle, Sekundärkaries oder Reste von Kunststoffaufbauten bei einer Revision stellen den Zahnarzt vor eine große Aufgabe. In solchen Fällen empfehle ich dem Generalisten den **EndoTracer**, einen besonders langen Rosenbohrer (31 und 34 mm) mit schlankem Hals, also ideal für die filigrane Ausgestaltung von Isthmen und Kanäleingängen. Endo-Spezialisten favorisieren an dieser Stelle vielleicht den **EndoExplorer** mit seinem konischen Instrumentenkopf. Sein Einsatz setzt ein Mikroskop mit bis zu 20-facher Vergrößerung voraus.

## 3. Aufbereitung

**Was ist beim Aufbereiten des Wurzelkanals im koronalen Drittel zu beachten?**

Gates-Bohrer tendieren dazu, sich zu verbiegen. Wer jetzt Druck ausübt, läuft Gefahr, eine Via falsa zu verursachen. Das kann mit dem **Opener** nicht passieren. Durch seinen Doppel-s-Querschnitt ist er angenehm flexibel, schützt vor Überpräparation und sorgt für einen schnellen und gründlichen Abtrag von koronal infiziertem Gewebe.

**Und wie kommt man schließlich auf ganze Länge?**

Zuerst sollte mit einer Patency-Feile vorsichtig manuell sondiert werden. Anschließend empfiehlt sich der **PathGlider** zur Erstellung eines Gleitpfades. Mit Taper .03 ebnet er den nachfolgenden maschinellen Feilen den Weg und verringert das Risiko von Kanalverlagerungen und Stufenbildungen.

## 4. Service

**Wo können weitere Informationen für diese Arbeitsschritte eingeholt werden?**

Komet Dental hat eine Step by Step-Broschüre erstellt. Sie fasst die essenziellen Arbeitsschritte systemunabhängig zusammen und schafft auf drei Seiten wertvolle Struktur. Ansonsten einfach auf der Microsite / Komet Endo blättern oder direkt den persönlichen Komet Endo-Fachberater anfordern!



**EndoGuard** zur Erstellung der primären Zugangskavität

**EndoTracer**, der filigrane Rosenbohrer für die sekundäre Zugangskavität

Infos zum Unternehmen



WWW.KOMETDENTAL.DE